

## **PROTOKOLL DER MITGLIEDERJAHRESVERSAMMLUNG 2008**

mit Vorstandswahl

### **Integrierte Mediation e.V.**

Am 12.12.2008 in den Räumen des Hotels Glockenspitze in Altenkirchen

Beginn: 20:00 Uhr

Herr Arthur Trossen leitete zunächst die Sitzung und eröffnete die Versammlung. Durch Zuruf wurde Herr Arthur Trossen als Versammlungsleiter bestätigt. Die Anwesenheit wird festgestellt (siehe anliegende Liste), ebenso wie die Beschlussfähigkeit, nachdem eine Neueinberufung der Sitzung stattgefunden hat. Die ordnungsgemäße Ladung zu dieser Mitgliederversammlung wurde festgestellt. Zur Protokollführerin wurde einstimmig Frau Monika Trossen gewählt.

Es wurde sodann den Anwesenden folgende Tagesordnung vorgelegt:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes,
2. Kassenbericht und Finanzen,
3. Ausblick und Planung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl/Neuwahl des Vorstandes.
6. Einrichtung / Bestätigung von Regionalgruppen und der Fachbereichsarbeit

Die Tagesordnung wurde in dieser Form gebilligt.

### **TOP 1:**

---

Arthur Trossen erläutert den Geschäftsbericht (Anlage)

Ali Leyendecker berichtet über den Kongress in Piesport.

Thomas Rittershaus berichtet, dass er 500 EUR Spende von der Dt. Bank für die Gründung der Regionalgruppe Neustadt akquirieren konnte.

Es erfolgt eine Aussprache über den Bericht des Vorstandes, die eine Zustimmung zu den dort gemachten Vorschlägen auslöste.

Auf den Bericht wird verwiesen.

### **TOP 2:**

---

Die Kassenberichte werden vorgelegt,

Monika Trossen erläutert im Auftrag des Vorstandes die Kassenführung. Es sind noch Mitgliedbeiträge einzuziehen, was (leider) noch im Jahr 2008 zu erfolgen hat.

Curd Berger schlägt vor, eine Barkasse zu errichten.

Um die Administration des Vereins zu verbessern, bedarf es der Einrichtung einer professionellen Geschäftsstelle. Insoweit besteht Zustimmung seitens der Mitgliederversammlung. Die

Geschäftsstelle soll die Schreib- und Verwaltungsdienste in Zukunft zuverlässig abzuwickeln. Gedacht ist an Monika Trossen.

Thomas Rittershaus und A. Leyendecker schlagen vor, eine Aufwandsentschädigung ohne weiteren Mitgliederversammlungsbeschluss durch den Vorstand eigenverantwortlich zu regulieren. Das sei kein Problem, wenn die Vergütung nicht mehr als 1/3 der Mitgliedsbeiträge betrage. Die Mitglieder beschließen sodann einstimmig

**Der Vorstand wird ermächtigt für die anfallenden bürokratischen Arbeiten eine externe Person zu beauftragen die mit bis zu 1/3 der Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen vergütet werden kann**

Im Rahmen der steigenden Aufgabenbewältigung wurde auch über eine evtl. Erweiterung des Vorstandes gesprochen. Der Vorschlag lautet, die Mitgliederzahl des Vorstandes auf 5 Personen zu erweitern. Der Vorstand wird dies erörtern. Die Satzung ist ohnehin zu überprüfen und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

### **TOP 3:**

---

Wurde mit TOP 1 abgehandelt. Die Vorschläge im Geschäftsbericht werden unterstützt.

### **TOP 4:**

---

Die Versammlung beschließt nach Vorlage des Kassenberichts vom Kassenprüfer Johannes Kaspers und dem Entlastungsantrag die Entlastung des Vorstandes.

Sodann ergeht der Beschluss einstimmig bei zwei Enthaltungen (des anwesenden Vorstandes):

Der Vorstand wird entlastet

Weiterhin wird einstimmig beschlossen:  
Johannes Kaspers wird als Kassenprüfer wiedergewählt

### **TOP 5:**

---

Auf Vorschlag des Sitzungsleiters wurde ein Wahlausschuss bestimmt, Herr Curd Berger wird einstimmig als Wahlleiter gewählt. Als seine Wahlhelfer wurden Gunnar Lindner als erster Wahlhelfer und Frau Hülpiusch als zweite Wahlhelferin, bestimmt.

Auf Vorschlag aus dem Kreis der Mitglieder wurden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Als 1. Vorsitzender Herr Arthur Trossen

Als 2. Vorsitzender Herr Ralf Käppele

Als weiteres Vorstandsmitglied Frau Iris Berger

Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder erklärten sich zur Kandidatur bereit. Ohne Widerspruch wurde in offener Abstimmung sodann die Vorstandswahl für jedes Amt getrennt durchgeführt. Zunächst wurde der 1. Vorsitzender Herr Arthur Trossen einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Es gab keine weitere Kandidatur für dieses Amt. Dann wurde der 2. Vorsitzende, Ralf Käppele einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Es gab keine weitere Kandidatur für dieses Amt. Schließlich wurde Frau Iris Berger einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Es gab keine weitere Kandidatur für dieses Amt.

Die gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Herr Arthur Trossen als 1. Vorsitzender übernahm daraufhin die weitere Versammlungsleitung.

## **TOP 6:**

---

Die Neuorganisation der Regionalgruppen soll eine der Aufgaben des Vorstandes sein. Die Erörterung erfolgte im TOP 1.

Bei den anstehenden Fragen (Standards, Organisation, Ausrichtung) sollen die Mitglieder weitest möglich beteiligt sein. Die nächste Mitgliederversammlung wird deshalb schon jetzt auf den

### **26. Juni 2009**

festgesetzt. Der früh fixierte Termin soll eine langfristige Planung ermöglichen. Die Wahl eines dennoch recht nah gelegenen Termins im Frühsommer soll dem Handlungsbedarf gerecht werden.

Die Mitgliederversammlung wurde um 21:15 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

(Protokollführer)

(Versammlungsleiter)